

Übersicht Workshop Slot 1

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
A1	Youth Ambassadors des UNESCO Baltic Sea Projects: Entwicklung einer Vision für Schule und Lernen in 20 J.	Welche Schule braucht eine Gesellschaft, die wir heute noch nicht kennen? In Gruppen erarbeiten die Teilnehmenden ein Bild davon, wie Schule und Lernen in Zukunft aussehen könnte und sollte. Von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schülern.	David Brandes	ab Kl. 7
A2	Next level school	In einer interaktiven Werkstatt werden BNE-Bsp. präsentiert und gemeinsam kreative Lösungen für moderne Zeitstrukturen, Projekte und Motivation für die eigene Schule entwickelt.	Bunge, Matthias	ab Kl. 10
A3	Planung, Aufbau und Durchführung einer Schulbienen-AG	Hier erfährt man, welche Voraussetzungen es für die gelungene Installation einer Schulimkerei benötigt. Material kann ausprobiert und mitgenommen werden. Dabei zeigen wir, wie Schülerpartizipation gelingt.	Dammeyer, Sonja Moro-Richter Michaela	ab Kl. 1
A4	Schulaktionstag Best-of-Baltic	Hier lernt man das BoB-Projekt sowie den BoB-Aktionstag kennen. Es handelt sich um eine deutsch-dänischen Nachhaltigkeitsbewegung, die von Schülerinnen und Schülern initiiert und getragen wird. Gezeigt wird, wie Schülerinnen und Schüler Ideen für öffentlichkeitswirksame BoB-Aktionen für ihre Schule/ Region entwickeln und alle Klassen über eine BoB-Wette dazu aufrufen, den eigenen BoB-Score (ökologischen Handabdruck) zu definieren: mit Belohnung – z.B. der Teilnahme beim BoB-Festival auf der Insel Møn.	Grimm, Franc	ab Kl. 1
A5	Der Matilda-Effekt	In diesem Workshop lernen die TN die Bedeutung und Geschichte des Begriffs kennen. Mithilfe von Mysterys und Blackstorys entdecken sie verschiedene historische Beispiele, bei denen wissenschaftliche Leistungen von Frauen übersehen, unterschätzt oder anderen zugeschrieben wurden. Dabei wird der Matilda-Effekt nicht nur als historisches Phänomen betrachtet, sondern auch sein Zusammenhang mit Nachhaltigkeit untersucht und der Blick auf die Künstliche Intelligenz gerichtet. Es muss ein eigenes Endgerät mitgebracht werden: Smartphone, Tablet oder Laptop.	Gutschlag, Elona	ab Kl. 1
A6	Spielerisch zu nachhaltigem Konsum	Das Spiel „KonsumChecker. Tauschen. Handeln. Welt verändern“ wurde gemeinsam mit Grundschülerinnen und -schülern entwickelt und macht nachhaltigen Konsum erlebbar. Es lässt sich im Unterricht einsetzen, eignet sich aber auch für ein Spielenachmittag zu Hause oder im Offenen Ganztage. Im Rahmen des Workshops erhalten Lehrkräfte und Lernende Einblicke in das Spiel und können dieses selbst ausprobieren.	Hartmann, Daniela	ab Kl. 3

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
A7	My ocean challenge – Team Malizia und Boris Herrmann	Unter dem Motto „Wir schützen, was wir lieben“ weckt das Bildungsprogramm das Interesse und die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für den Ozean, seine Erforschung und den Schutz. So ist die Rennyacht Malizia gleichzeitig ein Forschungsboot und bring von allen gesegelten Meilen wichtige Ozeandaten mit, die von Wissenschaftlern ausgewertet werden. Durch spannende Geschichten aus der Welt des Segelsports und aufregende Abenteuer auf dem Wasser wird der Blick auf das Leben unter der Wasseroberfläche gelenkt und die wichtige Rolle des Ozeans für unser tägliches Leben und das globale Klimasystem aufgezeigt. Dabei wird immer ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft geworfen, der Lösungen für den Klimawandel in den Vordergrund stellt. In diesem Workshop werden einzelne Stationen ausprobiert und in die Thematik eingeführt.	Hilbert, Katrin	ab Kl. 5
A8	FreiDay – Lernen die Welt zu verändern	Wie funktioniert ein FREI DAY? Hier erfährt man alles von der Konzeption, über die Umsetzung an der Max-Planck-Schule Kiel und kann Ideen für die Einführung eines Frei Day an der eigenen Schule simulieren.	Junker, Stefan	ab Kl. 7
A9	Recycling-Werkstatt	Schülerinnen und Schüler der Berufsbildungsstufe der Ellerbeker Schule nehmen kleinere, zu entsorgende Elektrogeräte entgegen. Funktioniert das Gerät, wird es bei einer schulinternen Auktion oder auf einem Basar versteigert. Defekte Geräte werden in sortenreine Bestandteile zerlegt und als Wert- und Schadstoffe unterschieden. Die einzelnen Wertstoffe werden dem Entsorgungs- und Recyclingssystem zugeführt oder zum Teil auch gespendet (z.B. für die Jugendfeuerwehr).	Pietsch, Oliver	ab Kl. 1
A10	„Culture Go!“ – ein Spiel zur kulturellen BNE-Schulentwicklung	Gemeinsame Erarbeitung von Ideen zur kreativen Umsetzung von Entwicklungsvorhaben. Ein Spielbrett, das ein Schuljahr mit Arbeitsphasen, Ferien, Pausen und besonderen Herausforderungen abbildet. Stapel von Kärtchen, die sich zentralen Themen widmen wie: Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung, Schulklima, außerschulische Partner und Partnerinnen und die sich auf BNE, LdE, Demokratiebildung u.v.m. perspektivieren lassen.	Kennedy, Beate Wilkening, Antje	ab Kl. 6
A11	BNE und Lernen auf Augenhöhe mit Youth Ambassadors	Wie können Lernende nachhaltige Entwicklung selbst gestalten? In diesem Workshop wird BNE mit dem Ansatz des Peer-to-Peer Teachings verbunden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Lernende Verantwortung für ihre eigenen Lernprozesse übernehmen und nachhaltigkeitsbezogene Themen eigenständig an andere weitergeben und vermitteln können. Durch die Förderung von Partizipation, Selbstwirksamkeit und Verantwortungsübernahme werden sie darin bestärkt, nachhaltige Entwicklung zu gestalten. Anhand konkreter Beispiele – etwa eines schulweiten BNE/Umwelttages, der von SuS gemeinsam mit Lehrkräften organisiert wird, sowie des Wahlpflichtkurses „Globales Lernen“ oder dem Baltic Sea Project (BSP)– lernen die TN unterschiedliche Möglichkeiten kennen. Von SuS für SuS.	Lentz, Kathrin Runge, Alina Sayed, Nioloefar Schulz, Maja	ab Kl. 5

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
A12	Klima-Bullshit-Bingo: Fakten, Fakes und faire Debatten	Jeder kennt sie: Diskussionen im Freundeskreis, in der Familie, in sozialen Medien oder in der Schule, in denen scheinbar schlagkräftige Argumente gegen Klimaschutzmaßnahmen vorgebracht werden. Häufig beruhen diese Aussagen jedoch auf Halbwahrheiten, Fehlinformationen oder typischen Manipulationstechniken. Im Workshop analysieren wir typische Aussagen aus dem „Klima-Bullshit-Bingo“, überprüfen sie anhand von Faktenchecks und lernen die dahinterliegenden Argumentationsmuster kennen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung: In Partner- und Kleingruppenarbeit erproben die Teilnehmenden anhand von Rollenkarten unterschiedliche Perspektiven und trainieren Gesprächsstrategien für einen konstruktiven Umgang mit Desinformation. Ziel ist die Stärkung von Medien-, Demokratie- und Diskurskompetenz. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um auch in kontroversen Debatten sachlich, respektvoll und Fakten basiert zu bleiben – eine wichtige Zukunftskompetenz für die Schule von 2046.	Ludwich, Martin	ab Kl. 8
A13	In 10 Stufen zum systemischen Denken - wie deine Kartoffelchips mit der Welt zusammenhängen	Du willst wissen, wie deine Kartoffelchips oder deine Jeans mit der Welt zusammenhängen? Dieser Workshop führt in das systemische Denken im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung ein. Anhand des Unterrichtsmaterials „In zehn Stufen zum systemischen Denken im Kontext einer BNE“ werden die zehn Stufen erläutert und Vorschläge anhand eines Themenbeispiels genauer betrachtet. Das Material ist fächerübergreifend und vermittelt notwendige Zukunftskompetenzen.	Pape, Nicola	ab Kl. 7
A14	Von der Vision zur Umsetzung – Wo finde ich Unterstützungsmöglichkeiten für mein Projekt?	Die Schule der Zukunft wird mehr Frei- und Gestaltungsräume öffnen, junge Menschen empowern, Entrepreneurship fördern, Partizipation ermöglichen, zivilgesellschaftliches Engagement stärken. In dem Workshop sollen konkrete Ideen entwickelt werden, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Kommune und/oder Schule umsetzen können, mit klarem Bezug zu den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Was brauche ich als Jüngendlicher, um ein solches Vorhaben zu realisieren, wo kann ich mir Unterstützung holen, wie Lehrkräfte einbinden, welche Lobby-Arbeit ist vonnöten, welche Vision leitet mich dabei und welchen Mehrwert hat das Projekt für meine Schule oder Kommune?	Rickert, Jürgen Brembeck, Calvin	ab Kl. 7
A15	BNE steht ja nicht im Stundenplan: Raum für Lernen schaffen	Hier werden Ursachen für den sperrigen (?) Lerninhalt BNE untersucht. Erfahrungen zur Herausforderung von Schulentwicklung BNE werden beleuchtet und anschließend Anregungen für BNE in Schule vorgestellt: 1. Klopis - Sichere und saubere Sanitärräume in der Schule 2. Schluss mit PET im Busch: Die Pfandtonne 3. Microplastik 4. Projektprüfungen 9/10 zum ESA/MSA - Nur Engagement 5. Energiemonitor Schule.	Schweckendiek, Ulf Bobsin, Sarah- Marie	ab Kl. 5

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
A16	Fleisch, Milch, Eier oder Zukunft? Die unbeachteten Treiber der Klimakrise	Anhand von Forschungsergebnissen aus Berichten des IPCC und Studien aus der Nature und Science wird der Einfluss von tierischen Produkten auf die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen dargelegt. Es wird kritisch hinterfragt, warum dies trotz der Relevanz nur eine sehr untergeordnete Rolle in Schule und Gesellschaft spielt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, eigene Denk- und Handlungsmuster zu beleuchten und betrachten individuelle, wie gesellschaftliche Handlungsoptionen im schulischen und gesellschaftlichen Kontext. Ein Bezug zum schleswig-holsteinischen Schulgesetz (insb. § 4) wird hergestellt.	Pilgrim, Robert	ab Kl. 11
A17	Auf dem Weg zur Fair-Trade-Schule mit BNE und LdE	In diesem Workshop erfahren die TN Interessantes zum Thema Fair Trade am Beispiel vom naturwissenschaftlichen Unterrichtsprojekt zum Thema „Orangen, Bananen und Kleidung“, in einer AG und in der Schule. Es werden eigene Ideen zur Umsetzung von Fair Train - Projekten in der eigenen Schule entwickelt.	Ricker, Karl-Martin	ab Kl. 5
A18	Wenn die Natur eine Stimme hätte – unsere Stimme für die Zukunft: Verankerung von BNE mit Lernen durch Engagement	Im Workshop erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in das Konzept BNE und LdE und wie Engagementprojekte partizipativ, lebensweltorientiert und handlungsorientiert initiiert, begleitet und reflektiert werden können. In einer interaktiven Arbeitsphase entwickeln die Teilnehmenden in Kleingruppen erste Ideen für eigene Engagementprojekte in Bezug zu den SDGs und reflektieren, wie aus Engagement nachhaltige Lernerfahrungen entstehen. Die Teilnehmenden nehmen mit:- ein klares Verständnis für das Zusammenspiel von BNE und Lernen durch Engagement (LdE)-Einblicke in erprobte Praxisbeispiele- Methoden zur Entwicklung von Engagementprojekten-konkrete Impulse für die Umsetzung ("Kleine-Gute-Tat").	Westermann, Caren	ab Kl. 5
A19	Das grenzübergreifende Projekt „Schülerbotschafter“ der deutschen und dänischen Minderheit	Das vom MBWFK geförderte Projekt des ADS-Grenzfriedensbund e.V., dem Grænseforeningen (Kopenhagen) und der 3 Minderheiten-Gymnasien im deutsch-dänischen Grenzland dient der Wissensvermittlung speziell an junge Menschen. Hierfür werden Schülerinnen und Schüler zu Botschafterinnen und Botschaftern ausgebildet und können so Gleichaltrigen einen lebensnahen Einblick in ihr Leben als Teil einer Minderheit geben. Im Workshop werden Schülerbotschafterinnen/-botschafter anhand einer vorbereiteten Auswahl an Aktivitäten beispielhaft zeigen, wie ein Treffen mit anderen Jugendlichen ablaufen kann. Je nach Gruppengröße können Aktivitäten erklärt und auch ausprobiert werden.	Schulz, Doris	ab Kl. 10
A20	BNE: Mehr als ein "Add on" - was heißt das in der Praxis?	folgt	Brock, Anje	ab Kl. 5

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
A21	Rad statt ratlos – so gelingt die Fahrradwerkstatt in der Schule	Fahrradwerkstätten sind weit mehr als Orte zum Reparieren: Sie fördern Selbstständigkeit, handwerkliche Kompetenzen, nachhaltiges Handeln und die Übernahme von Verantwortung. Gleichzeitig können sie einen wichtigen Beitrag zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung und zur praktischen Umsetzung von BNE leisten. Der Workshop verbindet fachlichen Input mit Praxis- und Austauschphasen. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Organisation, Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten einer schulischen Fahrradwerkstatt. Gemeinsam werden einfache Reparaturen wie Reifen ausbauen oder Schläuche flicken durchgeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.	Stoppel, Stefan	ab Kl. 7
A22	Papierschöpfen – vom alten Arbeitsbogen zu etwas Neuem	Wohin mit all den aussortierten Arbeitsbögen oder Resten aus dem Kunstunterricht? Ein praktisches Angebot für den anfallenden Papiermüll im Klassenraum. Wir erstellen schrittweise aus Altpapier neues Papier und stellen aus dem handgeschöpften Papier neue Dinge her. Es wird praktisch und vielleicht auch etwas nass! Wer saubere Kleidung behalten möchte, sollte sich eine Schürze mitbringen.	Tambunan, Gesche	ab Kl. 1
A23	Demokratischen Werten auf der Spur mit der Betzavta Methode	Der Workshop beschäftigt sich mit demokratischen Werten wie Freiheit und Gleichheit und der Frage, wie mit unterschiedlichen Wertvorstellungen in einer pluralistischen Gesellschaft umgegangen werden kann. Durch gezielte Irritationen nach der Betzavta Methode werden vermeintliche Gewissheiten über „richtig“ und „falsch“ hinterfragt und die demokratische Konfliktfähigkeit gestärkt. In praktischen Übungen setzen sich die Teilnehmenden mit ihren eigenen Vorstellungen von Demokratie auseinander und reflektieren ihre Verantwortung im demokratischen Miteinander.	Witte, Meike	ab Kl. 8

Übersicht Workshop Slot 2

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
B1	Projekt Sommerbienen- Leichter Einstieg in die Schulimkerei	Das Projekt Sommerbienen, welches einen leichten Einstieg in die Imkerei zusammen mit Schülerinnen und Schülern bietet, wird hier vorgestellt. Es sind keine Vorkenntnisse im Bereich Imkerei notwendig.	Breede, Markus	ab Kl. 10
B2	Wir können fast alles–und bald auch Deutsch: Empowerment im DaZ-Unterricht mit Lernen durch Engagement	Wenn wir unsere Schülerinnen und Schüler mit Zukunftskompetenzen ausstatten wollen, dürfen wir niemanden vergessen. Hier werden Praxisbeispiele aus dem Projektseminar „LdE im DaZ-Unterricht“ für Lehramtsstudierende der CAU vorgestellt, um dann neue Ideen für den eigenen Unterricht zu entwickeln. Lernen durch Engagement bietet DaZ-Lernenden die Möglichkeit, sich in einer aktiven, gestaltenden und helfenden Rolle zu erleben, in der ihre Stärken in den Vordergrund gerückt und gesehen werden.	Falkenberg, Charlotte	ab Kl. 9
B3	Nachhaltigkeit in Zeiten von Künstlicher Intelligenz	In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden theoretisch und praktisch mit dem Zusammenhang von KI und Nachhaltigkeit auseinander: Anhand konkreter Beispiele und praktischer Aufgaben entwickeln die Teilnehmenden Ideen, wie KI und BNE miteinander verbunden werden können. Dabei betrachten wir drei Ebenen: 1) Wie nachhaltig ist die KI-Nutzung von Lehrkräften? 2) Wie können sie einen verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit KI entwickeln? 3) Wie lässt sich die Frage der Nachhaltigkeit von KI selbst zum Unterrichtsthema machen? Es muss ein eigenes Endgerät mitgebracht werden: Smartphone, Tablet oder Laptop.	Gutschlag, Elona Hansen, Gunnar	ab Kl. 5
B4	Schulaktionstag Best-of-Baltic	Hier lernt man das BoB-Projekt sowie den BoB-Aktionstag kennen. Es handelt sich um eine deutsch-dänischen Nachhaltigkeitsbewegung, die von Schülerinnen und Schülern initiiert und getragen wird. Gezeigt wird, wie Schülerinnen und Schüler Ideen für öffentlichkeitswirksame BoB-Aktionen für ihre Schule/ Region entwickeln und alle Klassen über eine BoB-Wette dazu aufrufen, den eigenen BoB-Score (ökologischen Handabdruck) zu definieren: mit Belohnung – z.B. der Teilnahme beim BoB-Festival auf der Insel Møn.	Grimm, Franc	ab Kl. 5
B5	RBZ for Future – App zum nachhaltigen Handeln	Im Rahmen der Projektarbeit im 12. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums hat sich eine Gruppe der Herausforderung gestellt mit einer selbst programmierten App Menschen zu nachhaltigem Handeln zu motivieren. Nutzer können an Challenges teilnehmen und mit kleinen Preisen belohnt werden. Außerdem beinhaltet die App eine Schülerzeitung mit kurzen Infotexten und Schulterminen. In diesem Workshop stellen Schülerinnen und Schüler die App vor und die Teilnehmenden bekommen Gelegenheit, Nachhaltigkeitschallenges zu kreieren und einen praktischen Einblick bekommen.	Herzog, Yvonne	ab Kl. 5

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
B6	Spielerisch zu nachhaltigem Konsum	Das Spiel „KonsumChecker. Tauschen. Handeln. Welt verändern“ wurde gemeinsam mit Grundschülerinnen und -schülern entwickelt und macht nachhaltigen Konsum erlebbar. Es lässt sich im Unterricht einsetzen, eignet sich aber auch für ein Spielenachmittag zu Hause oder im Offenen Ganztage. Im Rahmen des Workshops erhalten Lehrkräfte und Lernende Einblicke in das Spiel und können dieses selbst ausprobieren.	Hartmann, Daniela	ab Kl. 3
B7	My ocean challenge – Team Malizia und Boris Herrmann	Unter dem Motto „Wir schützen, was wir lieben“ weckt das Bildungsprogramm das Interesse und die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für den Ozean, seine Erforschung und den Schutz. So ist die Rennyacht Malizia gleichzeitig ein Forschungsboot und bringt von allen gesegelten Meilen wichtige Ozeandaten mit, die von Wissenschaftlern ausgewertet werden. Durch spannende Geschichten aus der Welt des Segelsports und aufregende Abenteuer auf dem Wasser wird der Blick auf das Leben unter der Wasseroberfläche gelenkt und die wichtige Rolle des Ozeans für unser tägliches Leben und das globale Klimasystem aufgezeigt. Dabei wird immer ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft geworfen, der Lösungen für den Klimawandel in den Vordergrund stellt. In diesem Workshop werden einzelne Stationen ausprobiert und in die Thematik eingeführt.	Hilbert, Katrin	ab Kl. 5
B8	FreiDay – Lernen die Welt zu verändern	Wie funktioniert ein FREI DAY? Hier erfährt man alles von der Konzeption, über die Umsetzung an der Max-Planck-Schule Kiel und kann Ideen für die Einführung eines Frei Day an der eigenen Schule simulieren.	Junker, Stefan	ab Kl. 7
B9	Netzwerke als Arbeitsform und Lernraum nutzen	Wie sieht eine Schule und eine Bildungslandschaft aus, die Zukunft nicht nur vermittelt, sondern gemeinsam mit ihrem Umfeld gestaltet? Und Wie können außerschulische Partner dabei helfen. In diesem Workshop schauen wir uns gemeinsam mit Hannah Bahr von der BNE-Agentur die „Kraft der Vernetzung“ an. Wie funktionieren Netzwerke und wozu sind sie eigentlich gut? Wobei kann Vernetzung helfen und wobei nicht? Was braucht es, um eine langfristige und organisierte Zusammenarbeit zu erreichen? Gemeinsam entwickeln wir einen „Leitfaden“ für den Aufbau starker lokaler Netzwerke. Als Good Practice Beispiel und Ausgangspunkt für den Workshop dient das Klimanetzwerktreffen Lübecker Schulen, das seit 2022 regelmäßig kommunale, schulische und außerschulische Akteur*innen zusammenbringt und Räume für Diskussionen und neue Perspektiven eröffnet.	Junge, Juliane Lotties, Florian Bahr, Hannah	ab Kl. 8
B10	„Culture Go!“ – ein Spiel zur kulturellen BNE-Schulentwicklung	Gemeinsame Erarbeitung von Ideen zur kreativen Umsetzung von Entwicklungsvorhaben. Ein Spielbrett, das ein Schuljahr mit Arbeitsphasen, Ferien, Pausen und besonderen Herausforderungen abbildet. Stapel von Kärtchen, die sich zentralen Themen widmen wie: Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung, Schulklima, außerschulische Partner und Partnerinnen und die sich auf BNE, LdE, Demokratiebildung u.v.m. perspektivieren lassen.	Kennedy, Beate Wilkening, Antje	ab Kl. 6

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
B11	BNE und Lernen auf Augenhöhe mit Youth Ambassadors	Wie können Lernende nachhaltige Entwicklung selbst gestalten? In diesem Workshop wird BNE mit dem Ansatz des Peer-to-Peer Teachings verbunden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Lernende Verantwortung für ihre eigenen Lernprozesse übernehmen und nachhaltigkeitsbezogene Themen eigenständig an andere weitergeben und vermitteln können. Durch die Förderung von Partizipation, Selbstwirksamkeit und Verantwortungsübernahme werden sie darin bestärkt, nachhaltige Entwicklung zu gestalten. Anhand konkreter Beispiele – etwa eines schulweiten BNE/Umwelttages, der von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Lehrkräften organisiert wird, sowie des Wahlpflichtkurses „Globales Lernen“ oder dem Baltic Sea Project (BSP)– lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Möglichkeiten kennen. Von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler.	Lentz, Kathrin Runge, Alina Sayed, Nioloefar Schulz, Maja	ab Kl. 5
B12	Klima-Bullshit-Bingo: Fakten, Fakes und faire Debatten	Jeder kennt sie: Diskussionen im Freundeskreis, in der Familie, in sozialen Medien oder in der Schule, in denen scheinbar schlagkräftige Argumente gegen Klimaschutzmaßnahmen vorgebracht werden. Häufig beruhen diese Aussagen jedoch auf Halbwahrheiten, Fehlinformationen oder typischen Manipulationstechniken. Im Workshop analysieren wir typische Aussagen aus dem „Klima-Bullshit-Bingo“, überprüfen sie anhand von Faktenchecks und lernen die dahinterliegenden Argumentationsmuster kennen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung: In Partner- und Kleingruppenarbeit erproben die Teilnehmenden anhand von Rollenkarten unterschiedliche Perspektiven und trainieren Gesprächsstrategien für einen konstruktiven Umgang mit Desinformation. Ziel ist die Stärkung von Medien-, Demokratie- und Diskurskompetenz. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um auch in kontroversen Debatten sachlich, respektvoll und Fakten basiert zu bleiben – eine wichtige Zukunftskompetenz für die Schule von 2046.	Ludwich, Martin	ab Kl. 8
B13	In 10 Stufen zum systemischen Denken - wie deine Kartoffelchips mit der Welt zusammenhängen	Du willst wissen, wie deine Kartoffelchips oder deine Jeans mit der Welt zusammenhängen? Dieser Workshop führt in das systemische Denken im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung ein. Anhand des Unterrichtsmaterials „In zehn Stufen zum systemischen Denken im Kontext einer BNE“ werden die zehn Stufen erläutert und Vorschläge anhand eines Themenbeispiels genauer betrachtet. Das Material ist fächerübergreifend und vermittelt notwendige Zukunftskompetenzen.	Pape, Nicola	ab Kl. 1
B14	Discover, Connect, Create – Handeln in der Klimakrise	Schülerinnen und Schüler leiten diesen Workshop, der auf der gleichnamigen Plakatausstellung des Geographie-Profiles basiert. Es wird über die Klimakrise diskutiert und Lösungen ausgewählt.	Junker, Stefan	ab Kl. 7
B15	Expedition in die Insektenwelt – Insekten finden, kennenlernen, einordnen und wieder frei lassen	In diesem Workshop können TN auf Insektenfang gehen, diese bestimmen und deren optimale Lebensbedingungen kennenlernen. Frei nach dem Motto: „Nur was man kennt, kann man schützen!“ Der WS findet draußen statt. Bei schlechtem Wetter wird variiert und stattdessen Insekten-Behausungen gebaut.	Petersen, Sabine	ab Kl. 1

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
B16	Fleisch, Milch, Eier oder Zukunft? Die unbeachteten Treiber der Klimakrise	Anhand von Forschungsergebnissen aus Berichten des IPCC und Studien aus der Nature und Science wird der Einfluss von tierischen Produkten auf die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen dargelegt. Es wird kritisch hinterfragt, warum dies trotz der Relevanz nur eine sehr untergeordnete Rolle in Schule & Gesellschaft spielt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, eigene Denk- & Handlungsmuster zu beleuchten und betrachten individuelle, wie gesellschaftliche Handlungsoptionen im schulischen & gesellschaftlichen Kontext. Ein Bezug zum schleswig-holsteinischen Schulgesetz (insb. § 4) wird hergestellt.	Pilgrim, Robert	ab Kl. 11
B17	Auf dem Weg zur Fair-Trade-Schule mit BNE und LdE	In diesem Workshop erfahren die TN Interessantes zum Thema Fair Trade am Beispiel vom naturwissenschaftlichen Unterrichtsprojekt zum Thema „Orangen, Bananen und Kleidung“, in einer AG und in der Schule. Es werden eigene Ideen zur Umsetzung von Fair Train - Projekten in der eigenen Schule entwickelt.	Ricker, Karl-Martin	ab Kl. 5
B18	Mit einem Hackathon gemeinsam kreative Lösungen für die Schulentwicklung finden	Immer mehr Schulen setzen Hackathons für Schulentwicklungsprozesse ein, als Startpunkt oder vertiefendes Instrument, in Gruppen oder für die gesamte Schulöffentlichkeit. Wie lässt sich ein Hackathon organisieren, wen und was benötige ich als Unterstützung, um Innovation und Transformation auf den Weg zu bringen, wie viel Beteiligung ist erforderlich und wen muss ich in der Vorbereitungsphase mitnehmen oder überzeugen? Am konkreten Beispiel soll ein solcher Prozess geplant werden, damit er im nächsten Schritt vor Ort realisiert werden kann.	Rickert, Jürgen Brembeck, Calvin	ab Kl. 7
B19	Das grenzübergreifende Projekt „Schülerbotschafter“ der deutschen und dänischen Minderheit	Das vom MBWFK geförderte Projekt des ADS-Grenzfriedensbund e.V., dem Grænseforeningen (Kopenhagen) und der 3 Minderheiten-Gymnasien im deutsch-dänischen Grenzland dient der Wissensvermittlung speziell an junge Menschen. Hierfür werden Schülerinnen und Schüler zu Botschafterinnen und Botschaftern ausgebildet und können so Gleichaltrigen einen lebensnahen Einblick in ihr Leben als Teil einer Minderheit geben. Im Workshop werden Schülerbotschafterinnen/-botschafter anhand einer vorbereiteten Auswahl an Aktivitäten beispielhaft zeigen, wie ein Treffen mit anderen Jugendlichen ablaufen kann. Je nach Gruppengröße können Aktivitäten erklärt und auch ausprobiert werden.	Schulz, Doris	ab Kl. 10

Nr.	Titel	Beschreibung	Veranstalter/in	Zielgruppe (alle Erwachsenen und junge Menschen ...)
B21	Rad statt ratlos – so gelingt die Fahrradwerkstatt in der Schule	Fahrradwerkstätten sind weit mehr als Orte zum Reparieren: Sie fördern Selbstständigkeit, handwerkliche Kompetenzen, nachhaltiges Handeln und die Übernahme von Verantwortung. Gleichzeitig können sie einen wichtigen Beitrag zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung und zur praktischen Umsetzung von BNE leisten. Der Workshop verbindet fachlichen Input mit Praxis- und Austauschphasen. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Organisation, Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten einer schulischen Fahrradwerkstatt. Gemeinsam werden einfache Reparaturen wie Reifen ausbauen oder Schläuche flicken durchgeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.	Stoppel, Stefan	ab Kl. 7
B22	Papierschöpfen – vom alten Arbeitsbogen zu etwas Neuem	Wohin mit all den aussortierten Arbeitsbögen oder Resten aus dem Kunstunterricht? Ein praktisches Angebot für den anfallenden Papiermüll im Klassenraum. Wir erstellen schrittweise aus Altpapier neues Papier und stellen aus dem handgeschöpften Papier neue Dinge her. Es wird praktisch und vielleicht auch etwas nass! Wer saubere Kleidung behalten möchte, sollte sich eine Schürze mitbringen.	Tambunan, Gesche	ab Kl. 1
B23	Demokratischen Werten auf der Spur mit der Betzavta Methode	Der Workshop beschäftigt sich mit demokratischen Werten wie Freiheit und Gleichheit und der Frage, wie mit unterschiedlichen Wertvorstellungen in einer pluralistischen Gesellschaft umgegangen werden kann. Durch gezielte Irritationen nach der Betzavta Methode werden vermeintliche Gewissheiten über „richtig“ und „falsch“ hinterfragt und die demokratische Konfliktfähigkeit gestärkt. In praktischen Übungen setzen sich die Teilnehmenden mit ihren eigenen Vorstellungen von Demokratie auseinander und reflektieren ihre Verantwortung im demokratischen Miteinander.	Witte, Meike	ab Kl. 8